JULIA GODDARD/DIE POSAUNE

Zu verkaufen: Ihre Gesundheit

Das genügt, um einem krank zu machen.

- Jorg Mardian
- 03.08.2022

Amerika ist krank. Seine Bürger gehören zu den am wenigsten gesunden Menschen auf der Welt. Um Hilfe zu bekommen, vertrauen sie auf das, was viele als das technologisch und wissenschaftlich fortschrittlichste Gesundheitssystem der Welt ansehen. Was aber, wenn dieses System genauso krank ist wie sie selbst?

Die Amerikaner geben jährlich 4 Billionen Euro für die Gesundheitsversorgung aus. Doch während die Medizin-, Pharma-, Lebensmittel- und anderen gesundheitsbezogenen Industrien Gewinne einfahren, werden die Menschen immer kränker und kränker.

Mit unserem Umgang mit der Gesundheit ist etwas grundlegend falsch. Und es hat viel mit unserem Umgang mit Geld zu tun.

Laut Business Insider gibt die Durchschnittsfamilie 43 Prozent ihrer jährlichen Lebensmittelausgaben für auswärtiges Essen aus. Dies ist einer der Hauptgründe, warum 74 Prozent der Amerikaner übergewichtig und 43 Prozent fettleibig sind. Sie wenden sich dann an Fachärzte, um ihre Probleme zu lösen.

Doch nur ein Bruchteil der modernen medizinischen Praxis beruht auf soliden Erkenntnissen aus erstklassigen randomisierten, kontrollierten Studien. Viele medizinische Entscheidungen unterliegen dem willkürlichen Urteil eines Arztes, und das Einkommen dieses Arztes ist weit weniger an die Verbesserung der Gesundheit seiner Patienten gebunden als an die Zahlungen der Industrie.

Einige Experten schätzen, dass jährlich mindestens 198 Milliarden Euro für aggressive Tests und Behandlungen verschwendet werden, die Patienten schaden oder sogar töten können. Eine Studie aus dem Jahr 2013 geht davon aus, dass dies jährlich zu 210 000 bis 440 000 Todesfällen bei Patienten beiträgt. Mit diesen Zahlen ist dies die dritthäufigste Todesursache heutzutage.

Das Profitmotiv erklärt, warum endlos nach Heilmitteln für medizinische Krankheiten gesucht wird, anstatt einfache Methoden zur Korrektur der Fehlentscheidungen zu finden, die die Krankheit *verursachen*. In Amerika lässt die Bundesregierung zu, dass Gesundheitsstudien von kommerziellen Interessen finanziert und durchgeführt werden, und nutzt diese Studien als Grundlage für die öffentliche Gesundheitspolitik. Wie Dr. John Abramson von der Harvard Medical School sagte: „Unserer Meinung nach besteht der Hauptzweck der kommerziell finanzierten klinischen Forschung in der Maximierung der finanziellen Rendite und nicht in der Gesundheit."

Die amerikanische Lebensmittelbehörde Food and Drug Administration ist der pharmazeutischen Industrie verpflichtet – wegen der Nutzungsgebühren und der Rotation in der Führung zwischen der fda und den Lebensmittel- und Arzneimittelkonzernen. Sie ignoriert häufig die Tatsache, dass Sicherheitsstudien gefälscht wurden, und genehmigt Produkte für den freien Markt mit einem Augenzwinkern.

In Born With a Junk Food Deficiency (Geboren mit einer Schwäche für Junk-Food) führt die Autorin Martha Rosenberg Beispiele für gefälschte Studien, irreführende Werbung, staatliche Absprachen, Einflussnahme und Schmiergeldzahlungen an Ärzte und Krankenhäuser an. Verletzungen, Gerichtsverfahren und sogar Todesfälle werden als Bestandteil dieser Unternehmenspraxis angesehen.

Selbst ordnungsgemäß verschriebene Medikamente verursachen jährlich 2,7 Millionen unerwünschte Arzneimittelwirkungen und 128 000 Todesfälle, womit verschreibungspflichtige Medikamente die vierthäufigste Todesursache sind.

Mehr als 2 Millionen unerwünschte Ereignisse und fast 67 000 Todesfälle im Zusammenhang mit Impfstoffen von Pfizer, BioNTech und Moderna wurden dem amerikanischen Veterinärsystem und dem europäischen EudraVigilance-System gemeldet. Dennoch haben diese Unternehmen im letzten Jahr einen Gewinn vor Steuern von 33,6 Milliarden Euro erzielt (Reliefweb.int).

Inzwischen wird fast jede große Lebensmittel- und Getränkemarke der Welt von einem von 10 Unternehmen kontrolliert. Diese Industrie übt eine unglaubliche Macht aus, um die Verbraucher zu verführen, die Gewinne zu steigern, Einfluss auf die Regierung zu kaufen, Vorschriften zu bekämpfen, die die Einnahmen schmälern würden, und zwielichtige Forschungen nach ungesunden, aber *profitablen Inhaltsstoffen* durchzuführen.

Das Ergebnis: Schädliche Lebensmittel sind in Restaurants, Verkaufsautomaten, Supermärkten und Haushalten allgegenwärtig geworden.

Das Profitmotiv beherrscht die Produktion von Lebensmitteln. Der größte Teil des amerikanischen Ackerlandes wird heute für die industrielle Großflächenlandwirtschaft genutzt. Die Rentabilität ergibt sich aus der konzerngesteuerten, chemieintensiven Nahrungsmittelproduktion in großen spezialisierten Farmen und Tierproduktionsanlagen, in denen so wenig Arbeitskräfte und Ressourcen wie möglich eingesetzt werden, aber unter Einsatz von Gentechnik, Hormonen, Antibiotika und anderen künstlichen Mitteln, um so den größtmöglichen Ertrag zu erzielen.

Da Getreide zu den profitableren Feldfrüchten gehört, haben die Lebensmittelkonzerne das Landwirtschaftsministerium dahingehend beeinflusst, die Portionsgröße von Getreide auf das Doppelte aller natürlichen Lebensmittel in der Ernährungspyramide zu erhöhen – ein perfektes Rezept für Fettleibigkeit.

Ganze Generationen von Menschen wissen nicht, woher die Lebensmittel kommen. Der durchschnittliche Zweijährige kann die Marken von Junkfood beim Namen nennen, aber viele können viele Gemüsesorten nicht einmal vom Sehen her erkennen.

Die Folgen der profitorientierten Massentierhaltung sind laut dem *Natural Medicine Journal* unter anderem die Verbreitung von Viren von Tieren auf Menschen, die Resistenz gegen antimikrobielle Mittel, der unnötige Einsatz von Chemikalien, Umweltverschmutzung, Fettleibigkeit und chronische Krankheiten. Profitorientierte Lebensmittel- und Getränkehersteller und -händler, Restaurantketten und andere Unternehmen geben diese verunreinigten Lebensmittel an die Verbraucher weiter. Sobald wir unter den Auswirkungen leiden, wenden wir uns an ein gewinnorientiertes, von Unternehmen beeinflusstes Gesundheitssystem.

Wir müssen erkennen, dass nicht nur ein paar Führungskräfte, ein paar Unternehmen oder ein paar Politiker korrupt sind. Das Ernährungs- und Gesundheitssystem, das wir aufgebaut haben, ist das Ergebnis unserer eigenen menschlichen Natur. Das ist der Grund, warum das Problem so hartnäckig ist.

Der Schöpfer der Menschen, der Erde, der Nahrung und der Gesundheit lässt uns eine harte Lektion lernen. Wir müssen diese Lektion wahrnehmen und die Krankheit in unserer eigenen menschlichen Natur sehen. Sobald Er uns hilft, die Ursache dieser Krankheit zu beseitigen, wird die Gesundheit der Menschen auf der ganzen Welt revolutioniert werden. Sie können sich im Voraus ein inspirierendes Bild davon machen, indem Sie Ihr kostenloses Exemplar von Herbert W. Armstrongs Broschüre *The Wonderful World Tomorrow-What It Will Be Like (Die wunderbare Welt von morgen-ein Blick in die Zukunft) (derzeit nur auf Englisch verfügbar)* anfordern.

Die Wahrheit über
HEILUNGEN